



Sie alle feierten den 30. Geburtstag der Sparda-Bank-Filiale in Straubing mit einer Feierstunde (von links): Andrea Koch, Anneliese Weichselgartner, Thomas Wagner, Dr. Regine Langer-Huber, Robert Fischer, Thomas Sedlmeier von der Sparda-Bank, Dr. Jochen Grassinger, Ute Teiwes, Sebastian Berberich, Dr. Carmen Müller, Maximilian Dreier, Brigitte Venus, Andreas Kitzinger von der Sparda-Bank, Jürgen Horn und Sparda-Vorstandsvorsitzender Michael Gruber. Foto: Wilfried Schaffrath

# Von Herzen gerne helfen

## Sechs Spendenempfänger erhalten je 5000 Euro von der Sparda-Bank

Die Sparda-Bank Ostbayern eG feierte am Dienstag das 30-jährige Bestehen der Filiale Straubing. Außerdem überreichten die Verantwortlichen Spenden in Höhe von 30.000 Euro.

In der Filiale blickte der Vorstandsvorsitzende Michael Gruber zusammen mit Filialleiter Thomas Sedlmeier und den Mitarbeitern der Genossenschaftsbank auf erfolgreiche Jahre zurück. Mit dabei auch Rupert Stegbauer, der als erster Filialleiter maßgeblich an der guten Entwicklung des Bankhauses in Straubing beteiligt war, über zehn Jahre an der Spitze der Straubinger Filiale stand und nun schon etliche Jahre seinen (Un-)Ruhestand genießt.

Vorstandsvorsitzender Gruber ließ bei seiner Begrüßung die letzten

30 Jahre Revue passieren, wo Online-Banking noch ein Fremdwort war, ganz zu schweigen von Techniken wie Mobile Banking, Fotoüberweisung und so weiter. Wichtig sei vor 30 Jahren – genauso wie heute – aber immer die Kompetenz echter Ansprechpartner gewesen.

### Spende aus dem Gewinnsparen

6000 Mitglieder der Genossenschaftsbank sprechen mittlerweile für den Erfolg der Sparda in Straubing, meinte Sedlmeier. Die Sparda-Bank sei bis dato immer ein kompetenter, leistungsfähiger und fairer Partner, bei dem man die Verantwortung tragen, persönlich kennt.

Die Sparda-Bank in Straubing nahm ihren Geburtstag zum Anlass,

Spenden mit einer Gesamtsumme von 30.000 Euro an sechs Einrichtungen und Vereine aus Straubing zu übergeben. Über Spenden in Höhe von jeweils 5000 Euro aus Mitteln des Gewinnsparens der Sparda-Bank Ostbayern freuten sich das Bildungszentrum St. Wolfgang, die Wasserwacht, der Malteser Hilfsdienst für den Herzenswunsch-Krankentransport, das Klinikum St. Elisabeth, die Kinderlobby Straubing-Bogen sowie das Haus für das Leben mit dem Frauenhaus.

Engagement in der Region ist der Sparda-Bank und Sedlmeier wichtig. Die Vertreter der mit 5000 Euro bedachten Einrichtungen wie Jürgen Horn für St. Wolfgang, Sebastian Berberich und Maximilian Dreier von der Wasserwacht, Brigitte Venus und Thomas Wagner von den Maltesern, Dr. Carmen Müller und

Dr. Jochen Grassinger vom Klinikum, Robert Fischer und Ute Teiwes, die die Kinderlobby vertreten, sowie Dr. Regine Langer-Huber, Andrea Koch und Anneliese Weichselgartner vom Frauenhaus dankten herzlich für diese großzügige Spende und beschrieben, wofür das Geld eingesetzt werden soll.

### Rettungsschwimmer und Herzenswünsche

Ob damit Herzenswünsche erfüllt werden wie bei den Maltesern oder etwa die Ausbildung von Rettungsschwimmern bei der Wasserwacht gefördert wird, finanzschwache Familien von der Kinderlobby unterstützt werden oder ob das Geld in die tägliche Arbeit einfließt – Verwendungsmöglichkeiten sind vielfältig vorhanden. -wil-